

Chur, 20. April 2022

Medienmitteilung

Traversadas litteraras

Tagung zum rätoromanischen Literaturschaffen

Welche neuen Ideen für das Schreiben, Übersetzen und Publizieren auf Rätoromanisch sind in den letzten fünf Jahren entstanden? Wie kommt die romanische Literatur zu den Leserinnen und Lesern? Welche Wünsche an die Förderung stehen im Raum? Am Samstag, 7. Mai laden die Lia Rumantscha und das Übersetzerhaus Looren zur Tagung *Traversadas litteraras* nach Wernetshausen, um diese Fragen zu diskutieren und weiterzudenken.

Während den zweimal pro Jahr stattfindenden Workshops *Lavuratoris Traversadas litteraras* wird über das Schreiben, Übersetzen, Publizieren und Fördern von romanischer Literatur diskutiert. Die Tagung am 7. Mai 2022 nimmt die Frage «Wohin des Weges, rätoromanische Literatur?», die an den *Dis da litteratura* in Domat/Ems im letzten Herbst aufgeworfen wurde, wieder auf und will die vorhandenen Ideen weiterentwickeln und die aktuellen Anliegen eruieren. Zu Beginn des Tagesprogramms diskutieren die beiden Professoren Rico Valär und Johannes Kabatek des Romanischen Seminars der Universität Zürich darüber, was es mit einer Sprache macht, wenn man *in sie* übersetzt. Vertreterinnen von Pro Helvetia, des Verbands A*dS Autorinnen und Autoren der Schweiz und der Uniun per la Litteratura Rumantscha informieren über neue Förderinstrumente im romanischen Literaturbetrieb. Im Rahmen der vier Workshops können sich die Teilnehmenden am Nachmittag in Themen wie Lyrik, alternative Veranstaltungs- und Publikationsformate oder Institutionalisierungsprozesse vertiefen. Das vollständige Programm sowie weitere Informationen finden sich auf der Internetseite der Lia Rumantscha: liarumantscha.ch. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Anmeldefrist ist der 1. Mai.

Vor fünf Jahren fanden die ersten *Traversadas litteraras* statt. Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten an der Tagung in Wernetshausen über die Bedürfnisse des romanischen Literaturbetriebs. Heraus kristallisiert hat sich der Wunsch nach Fortbildungs- und Übungsformaten für Autorinnen, Übersetzer und Herausgeberinnen. Während der letzten fünf Jahre veranstalteten die Lia Rumantscha und das Übersetzerhaus Looren regelmässig entsprechende Workshops, die *Lavuratoris Traversadas litteraras*. Diese fanden grossen Anklang. Es nahmen vor allem Personen aus der Literaturszene teil. Doch jedes Mal waren auch stets einige dabei, die noch nie einen Text publiziert haben oder als Lektorinnen oder Übersetzer tätig sind. Die Workshops haben sich als Format der literarischen Fortbildung und Förderung etabliert und werden auch künftig weitergeführt.

Traversadas litteraras

Samstag, 7. Mai 2022, 10.30 – 16.30 Uhr

Übersetzerhaus Looren, Wernetshausen

Anmeldung bis 1. Mai an: info@rumantsch.ch

Die *Traversadas litteraras* werden von Pro Helvetia und der Oertli-Stiftung unterstützt.